

Im Maien

Text: Julius Rodenberg (1831 - 1914)

Melodie: Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Bearbeitung:

Matthias Bretschneider

♩ = 66

S
A

1. Nun bricht aus al- len Zwei- gen das lie- be mai- en- fri- sche Grün, die
 2. Und wie die Kno- spen sprin- gen, da regt sich's freu- dig ü- ber- all. Die
 3. Wie sich die Bäu- me wie- gen im lie- ben, gold- nen Son- nen- schein. Wie

T
B

6

er- sten Ler- chen stei- gen, die er- sten Veil- chen blühh. Und
 mun- tren Vög- lein sin- gen, die Quel- le rauscht im Tal. Und
 hoch die Vö- gel flie- gen, ich möch- te hin- ter - drein! Möcht

10

gol- den lie- gen Tal und Höh'n: O Welt, du bist so wun- der- schön! Und
 freu- dig schallt das Lust- ge- tön: O Welt, du bist so wun- der- schön! Und
 ju- beln ü- ber Tal und Höh'n: O Welt, du bist so wun- der- schön! Möcht

14

gol- den lie- gen Tal und Höh'n: O Welt, du bist so schön!
 freu- dig schallt das Lust- ge- tön: O Welt, du bist so schön!
 ju- beln ü- ber Tal und Höh'n: O Welt, du bist so schön!